

## Mein Verein des Monats

Aktion in Zusammenarbeit von



### Wer wird Verein des Monats?

Auch in diesem Jahr suchen die Ostthüringer Zeitung und die Volksbank eG Gera-Jena-Rudolstadt „Meinen Verein des Monats“. Gemeinnützige Vereine und OTZ-Leser können von der Aktion profitieren.

Gera. Die OTZ fördert seit dem Jahr 2009 gemeinsam mit der Volksbank eG Gera-Jena-Rudolstadt ehrenamtliches Engagement in der Region und kürt „Meinen Verein des Monats“.

Auch im achten Jahr wird die Aktion fortgesetzt. Von April bis September haben jeweils drei Vereine monatlich die Chance, in der Geraer OTZ auf einer Zeitungsseite vorgestellt zu werden. Den per Leservotum ermittelten Monatssiegern winken 1000 Euro Preisgeld. Die Augustrunde wird heute mit dem Feuerwehrverein Brahmenau eröffnet. Es folgen in der kommenden Woche der Verein Kreativ Keramik aus Gera und am 20. August der Förderverein Technisches Hilfswerk Gera.

Auch die OTZ-Leser können wieder von dem Wettbewerb profitieren. Beim Abstimmen werden monatlich zehn mal 50 Euro verlost. Stimmkarten gibt es ab dem 27. August im Pressehaus in der Johannisstraße 8 sowie in den Filialen der Volksbank eG Gera-Jena-Rudolstadt. Einsendeschluss für den Monat August ist der 9. September.



## Nachwuchs soll vom Geld profitieren

Sonst nimmt der Feuerwehrverein Brahmenau seine Einnahmen aus dem Verkauf von Roster und Co. sowie aus Mitgliedsbeiträgen. Sollte er gewinnen, stünden ihm 1000 Euro zur Verfügung.

Von Julia Schäfer

Brahmenau. Falls der Feuerwehrverein Brahmenau das Preisgeld von 1000 Euro als Sieger der Aktion Verein des Monats gewinnen würde, würde er die Jugendfeuerwehr im Ort unterstützen. Der Nachwuchs fährt jedes Jahr mit zum Kreisjugendzeltlager der Kreisjugendfeuerwehr Greiz, das in diesem Jahr Ende August in Zeulenroda stattfindet. Damit die Kinder und Jugendlichen kostenlos mitkönnen, will der Feuerwehrverein die Jugendfeuerwehr bei der Exkursion unterstützen – auch mit dem möglichen Gewinn, sagte Vereinsvorsitzender Jürgen Menski.

Außerdem möchten die Mitglieder des Feuerwehrvereins – sollten sie die 1000 Euro gewinnen – die bestehende Musikanlage erweitern. Eine andere Idee, wie das Preisgeld verwendet werden könnte, wäre, neue Vereins-T-Shirts für die Mitglieder anzuschaffen.

Allgemein kümmert sich der Feuerwehrverein um die Ausrüstung der Freiwilligen Feuerwehr Brahmenau, die nicht von der Gemeinde übernommen wird. Das sei nach Auskunft von Menski all jenes, was nicht zur Grundausrüstung gehöre.



Zum Floriansfest zu Ehren des Schutzheiligen der Feuerwehr wird in Brahmenau auch immer ein Maibaum gesetzt. Feuerwehr und Verein packen dabei kräftig mit an. Foto: Ines Sprotte

# Zuständig für Kultur und Geselligkeit

Der Feuerwehrverein Brahmenau hat die Kultur ins Dorf geholt – so formuliert es zumindest Bürgermeister Bernd Blume. Seit 2000 organisieren die Mitglieder Veranstaltungen und unterstützen die Wehr.

Von Julia Schäfer

Brahmenau. Seit 16 Jahren kümmert sich der Feuerwehrverein Brahmenau um die Belange der freiwilligen Brandbeschützer im Dorf und gleichzeitig auch darum, dass in Brahmenau das Feiern und die Kultur nicht zu kurz kommen. „Neben unserem Hauptziel, der Förderung der freiwilligen Feuerwehr, setzt sich der Verein für den Zusammenhalt in der Gemeinde ein“, erklärt Jürgen Menski. Er ist seit Gründung Vorsitzender des Vereins. Wie es dazu kam? Er war mit vielen anderen zur Gründungsversammlung im Juni 2000 gekommen, die der damalige Ortsbrandmeister einberufen hatte, und hatte dort „den Mund aufgemacht“, wie er erzählt – und wurde prompt zum Chef des Vereins. Neben Menski ist auch fast der komplette Vor-

stand von Beginn an im Boot. Der Verein habe also einen äußerst stabilen Vorstand, sagt Menski.

Kommendes Winterfeuer ist schon terminiert

Jedes Jahr organisiert der Feuerwehrverein eine Reihe von Veranstaltungen, die mittlerweile alle zur guten Tradition im Ort geworden sind. Neben dem Dorffest und den regelmäßigen Blutspenden gemeinsam mit dem Deutschen Roten Kreuz sind das unter anderem das Winterfeuer, bei dem die zuvor eingesammelten Weihnachtsbäume verbrannt werden, und das Floriansfest mit Maibaumsetzen. Der Reigen der Veranstaltungen wiederholt sich in jedem Jahr. Wie immer macht dabei das Winterfeuer den Anfang, das 2017 am 14. Januar steigt.

Dazu kommen noch weitere Termine wie ein Konzert der Vogtland Philharmonie. Gemeinsam mit anderen Partnern hofft der Feuerwehrverein, dass das Orchester für ein weiteres



Eine der jüngsten Anschaffungen: ein neues Schild für das Feuerwehrhaus. Im Vordergrund Jürgen Menski (links) und Bernd Blume. Foto: Julia Schäfer

Konzert ins Haus der Generationen nach Brahmenau kommt. „Die Gemeinde allein kann sol-

che Veranstaltungen nicht stemmen“, sagt auch Bürgermeister Bernd Blume (parteilos), selbst

Mitglied im Feuerwehrverein. Ein wichtiger Teil der Arbeit des Vereins macht aber die Unterstützung der Feuerwehr aus: Alles das, was nicht als Pflichtaufgabe von der Gemeinde geleistet wird, dafür sorgt der Verein. So habe er bereits Laptop und Beamer angeschafft, die für die Ausbildung der Einsatzkräfte wichtig seien.

Auch die Jugendfeuerwehr erhält regelmäßig Geld für Zeltlager und anderes. Im vergangenen Jahr wurde auch mit Unterstützung des Feuerwehrvereins das Gerätehaus neu gemacht und eine neue Tafel am Gebäude angebracht. Jedes Jahr richtet der Verein den Jahresabschluss für Feuerwehr und Feuerwehrverein aus und finanziert die Geschenke für die Jubilare der Altersabteilung.

Im Gegenzug unterstützt auch die Feuerwehr den Verein bei den Veranstaltungen. So wird beispielsweise der Fackelzug von Mitgliedern der Feuerwehr abgesichert. Und wie in anderen Gemeinden auch, in denen es Feuerwehr und Feuerwehrverein gibt, sind viele Bürger in beiden Gruppen aktiv.

## Unterstützung für die Feuerwehr

Der Feuerwehrverein Brahmenau fördert und unterstützt die Freiwillige Feuerwehr im Ort. Bei vielen Veranstaltungen wird Geld gesammelt – und das seit dem Jahr 2000.

- Der Feuerwehrverein Brahmenau wurde im Juli 2000 gegründet und am 15. September 2000 ins Vereinsregister eingetragen.
- Initiator war der damalige Ortsbrandmeister, der die Gründungsversammlung einberufen hatte.
- Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt.
- Vereinszweck ist die Förderung der Freiwilligen Feuerwehr Brahmenau, daneben ist den Mitgliedern aber auch wichtig, dass durch die Vereinsarbeit der Zusammenhalt in der Gemeinde gefördert wird.
- Aus diesem Grund werden Veranstaltungen mit moderaten Preisen und meist bei frei-



Jürgen Menski ist seit Vereinsgründung Vorsitzender des Feuerwehrvereins Brahmenau. Foto: Julia Schäfer

em Eintritt organisiert. Die Teilnahme an den Festen und Veranstaltungen solle sich jeder leisten können, versprechen die Vorstandsmitglieder.

- Der Feuerwehrverein arbeitet mit anderen Vereinen in Brahmenau wie dem TSV 90 und der Ortsgruppe des Demokratischen Frauenbunds zusammen. Die drei Vereine organisieren beispielsweise gemeinsam das Dorffest.
- Der Verein hat derzeit 47 Mitglieder und liegt immer bei um die 50 Mitglieder.
- Der Jahresbeitrag beträgt derzeit 13,50 Euro.
- Vorsitzender ist seit Vereinsgründung Jürgen Menski. Sein Stellvertreter ist Dieter Sprotte. Weitere Vorstandsmitglieder sind Regina Kraemer, Luise Kresse, Ines Sprotte und Nancy Durniok.
- Der Feuerwehrverein hat keine eigene Internetseite, wird aber auf der Seite der Freiwilligen Feuerwehr Brahmenau erwähnt. Diese ist unter [www.feuerwehr-brahmenau.de](http://www.feuerwehr-brahmenau.de) erreichbar.
- Kontakt zum Verein: Jürgen Menski, Telefonnummer (0170) 4 11 17 53. JIS

## Blut für den Verein

Vier bis fünf Mal im Jahr lädt der Feuerwehrverein Brahmenau zur Blutspende ins Haus der Generationen ein. Jedes Mal ist der Andrang groß.

Von Julia Schäfer

Brahmenau. Im Januar, im Mai und zuletzt Ende Juli hat der Feuerwehrverein Brahmenau in diesem Jahr zur Blutspende eingeladen. Am 27. Juli seien 52 Spender dagewesen, erzählt Vorsitzender Jürgen Menski. Für die Mitglieder der Feuerwehr wäre es selbstverständlich,

dass sie bei den Terminen ihr Blut spenden – soweit sie das medizinisch könnten.

Die Termine werden mittlerweile außer den medizinischen Aspekten komplett vom Brahmenauer Feuerwehrverein organisiert. Vom Herrichten der Räume, über die Aufnahme der Spender und die Versorgung mit Essen und Trinken übernehmen alles die Mitglieder des Feuerwehrvereins. Dafür erhält der Verein auch eine finanzielle Aufwandsentschädigung. Die nächste Blutspende ist für 9. November geplant.



So reichhaltig ist das Buffet beim Blutspendetermin in Brahmenau gefüllt. Foto: Ines Sprotte

## Familienfest mit Feuerwerk

Das Dorffest in Brahmenau steigt in diesem Jahr am Sonntag, dem 27. August. Es ist die 16. Auflage und zum neunten Mal wird in Eigenregie gefeiert.

Brahmenau. Einer der Höhepunkte im Veranstaltungskalender der Gemeinde Brahmenau ist seit vielen Jahren das Dorffest. In diesem Jahr wird es am 27. August gefeiert.

Es startet um 9 Uhr mit dem Volleyballturnier um den Pokal des Gemeinderats. Um 14 Uhr beginnt das Familienfest mit einem Programm für alle Altersklassen. Unter anderem wird eine Bastelstraße, Kinderschminken, Preisschießen und vieles mehr angeboten. Ab 16 Uhr werden „Die lustigen Schwestern“ aus Altenburg aufzutreten. Um 19 Uhr beginnt ein Fackelumzug, der von der

Feuerwehr wie gewohnt abgesichert wird. Treffpunkt ist am Festzelt. Anschließend beginnt die Disco und um 22 Uhr ist ein Feuerwerk geplant.

Viele unterstützen die Vorbereitungen

Die ersten Dorffeste in Brahmenau seien noch von externen Dienstleistern ausgerichtet worden, erinnert sich Bürgermeister Bernd Blume (parteilos). Seit 2004 liegt die Organisation komplett in der Hand des Feuerwehrvereins und seitdem fließen die Gewinne des Festes auch nicht mehr an einen kommerziellen Veranstalter, sondern an den gemeinnützigen Verein, der sie für die Unterstützung der Feuerwehr verwendet. Auch viele andere Dorfbewohner sorgen dafür, dass das Fest in jedem Jahr ein Erfolg wird. So ist beispielsweise der Kindergarten Brahmenauer Kolbe mit einem kleinen Programm vertreten. Auch der Sportverein engagiert sich für das Fest und organisiert das Volleyballturnier am Vormittag. Die Gruppe Brahmenau im Demokratischen Frauenbund kümmert sich mit um die Versorgung der Gäste mit Essen und Getränken. Viele andere Frauen backen ebenfalls Kuchen, der dann verkauft wird.

Vor Gründung des Feuerwehrvereins habe es in Brahmenau nur kleinere Vereinsveranstaltungen wie Volleyballturniere oder Bastelnachmittage gegeben, erläutert Blume. Erst nach Gründung des Feuerwehrvereins hätten sich die Dorfbewohner zum Maibaumsetzen oder eben zum Dorffest getroffen.



Die Mitglieder des Demokratischen Frauenbunds bereiten auch diesmal wie in den Vorjahren die Kaffeestube vor. Foto: Ines Sprotte